Sitzung 22.02.2010

Home
Aktuelles aus 2010
Aktuelles aus 2009
Aktuelles aus 2008
Aktuelles aus 2007
Aktuelles aus 2006
Aktuelles aus 2005
Aktuelles aus 2004
Vorstand
Fraktion
@mmerndorf-online
Termine
Kommunalwahl
Aktuelles
Links
Bilderarchiv
Kontakt
Gästebuch

Site Map

Schreiben Sie uns dochmal

Impressum

Sitzung Februar 2010 – Aktuelle Beschlüsse aus dem Ammerndorfer Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse hatte der GR in seiner Februar-Sitzung zu fassen. Beschlossen wurde zunächst das letzte Sitzungsprotokoll und aus der nichtöffentlichen Sitzung wurde bekannt gegeben, dass Frau Laurien weiterhin als Leiterin für das Mehrgenerationenhaus fungiert. Die Stelle wurde offiziell ausgeschrieben. Weiterhin wurden die eingegangenen Spenden im Jahr 2009 offen gelegt.

Im **TOP Baugesuche** wurden folgende Themen behandelt: 12. Änderung des Regionalplanes Industrieregion Mittelfranken, Beteiligung Bauleitplanung Gemeinde Großhabersdorf – hier Bebauungsplan Photovoltaikanlage Galgenbuck und die Bauleitplanung der Gemeinde Cadolzburg im Bereich Nord – hier neuer EDEK Markt. Der mmerndorfer GR machte bei diesen Vorhaben keine Bedenken geltend.

Im TOP 4 setzte sich der GR mit dem **Thema „Lenz-Gebäude“** und der Nutzung des Saales auseinander. Der Markt mmerndorf wird die beiden Wohnungen zur Vermietung ausschreiben. Es sind jedoch noch einige Sanierungs- bzw. Renovierungsarbeiten vorab notwendig, die auch die Sicherheit der Wohnungen betreffen. Eine usschreibung wird über den Lokalanzeiger erfolgen.Die nfrage für die Nutzung des Saales für eine private Feier wurde abgelehnt. Der GR legte fest, dass der Saal nur für Vereine zur Verfügung gestellt wird.

Im Punkt **Haushalt 2010** waren einige Entscheidungen zu treffen, da die Sanierung der Turnhalle in 2010 vorangetrieben werden soll. Es wurde im Haushalt deshalb ein Betrag von 300.000 Euro für die ersten Baumaßnahmen eingestellt. Niedrigere nsätze (Einnahmen) sind aus dem nteil an der Einkommensteuer zu erwarten. Hier werden nur noch 835.000 Euro geplant (Vorjahr 1 Mio.). Ebenfalls fallen die Schlüsselzuweisungen des Landes mit 336.000 Euro um ca. 67.000 Euro niedriger aus als im Vorjahr. Gestiegen ist die Kreisumlage die von 555.700 Euro auf 632.500 Euro (+76.800,-) steigt. Der Haushalt kann nur durch eine Kreditaufnahme in Höhe von 327.000 Euro ausgeglichen werden.

Diskussion sorgte vor allem der vom Bauhof gefordet LKW mit Kranvorrichtung. Ein vorliegendes Leasingangebot wurde vom Gemeinderat nicht für geeignet angesehen. Im Haushalt werden 36.000 Euro eingeplant. Eine Entscheidung für die nschaffung muss jedoch noch nach entsprechenden ngeboten getroffen werden.

Die einzelnen Posten können Sie aus der ufstellung der Gemeinde entnehmen**….klick hier.**

Im TOP 6 wurde die Rechnungsprüfung für das Jahr 2008 zur Kenntnis gegeben und der bschlussbericht vorgelegt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses GR Dorn erläuterte kurz die durchgeführten Prüfungen und deren Feststellungen. Der GR erteilte der Verwaltung die Entlastung und genehmigte die planmäßigen oder außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2008 nachträglich. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Empfehlungen des RP entsprechend zu berücksichtigen und bei der nächsten Prüfung deren Umsetzung zu dokumentieren.

Im **TOP 7 befasste sich der GR erneut mit dem Thema „Rückerstattung der Mehrwertsteuer bei Wasserherstellungsbeiträgen“.** Die Gemeinde hatte für die brechnung von Herstellungsbeiträgen (z.B. auch die Hochbehälterabrechnung) mit dem höheren Mehrwertsteuersatz berechnet (16% bzw. 19%). Nach neuerer Festlegung des Bundesministeriums der Finanzen sind jedoch nur der ermäßigte Satz zulässig.

Der Gemeinderat entschied deshalb, dass auf Antrag die zuviel gezahlte MwSt an die Bürger zurückbezahlt wird. Dies ist jedoch nur möglich, wenn der Antragsteller nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist und die Steuer bereits über den Ausgleich erhalten hat.

Der Rückerstattungszeitraum ist der 12. August 2000 bis 30. Juni 2009. (Hier zu den Infos der Gemeinde...klick hier)

Die Anträge sind bei der Gemeinde erhältlich bzw. auf der Internetseite abrufbar. Hier zum Formular der Gemeinde. (hier geht´s zum Antragsformular). Wir empfehlen Ihnen die Anträge möglichst bald zu stellen. Bei Fragen kann die Verwaltung kontaktiert werden.

Im TOP 8 wurde ein Kindergartenplatz in der Gemeinde Cadolzburg anerkannt. Aufgrund eines Umzuges nach Ammerndorf, ist für die Übergangszeit die Anerkennung noch notwendig.

TOP 9 allgemeine Informationen. Informationen zur Kenntnis an den GR gegeben.

Auszeichnung der **Fa. dataform dialogservices GmbH als Top Arbeitgeber** des Mittelstandes. Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde in Duisburg.

TOP 9.2 – Der technische Jahresbericht der Wasserversorgung wird zur Kenntnis gegeben.

TOP 9.3 **Umbau Turnhalle** – Der GR wird über die Sitzung des Bauausschusses informiert, der die Planung für die Turnhalle noch einmal besprochen hatte. Der Ausschuss hatte unter anderem einen Anbau eines Treppenhauses am vorderen Giebel angedacht. Dies wurde jedoch seitens des Gemeinderates abgelehnt, da hier erneute Kostensteigerungen angefallen wären und womöglich eine komplette neue Planung gemacht werden müsste. GR Dorn meinte, dass wir nicht alles wünschenswerte Umsetzen können, da wir auch auf die Baukosten schauen müssen. Umgeplant soll nun noch einmal der kleine Bereich der Küche im südlichen Teil, damit ein Lagerraum und ein Büroraum eingerichtet werden kann.

Der GR beschloss weiterhin, dass die Fachplanung und die Statik an das Planungsbüro Heigl vergeben wird. Der Baubeginn wird sich nun bis ca. Ende April verschieben.

Im TOP 9.4 wurden dem GR die Planungen für die Staatsstraße 2409 nach Cadolzburg vorgestellt. Die Straße wurde vom Straßenbauamt umgeplant und soll in einigen Bereichen entschärft werden, da die Straße als sehr unfallträchtig eingestuft wurde. Der Ort Steinbach wehrt sich gegen diese Planung, da größere Einschnitte in die Landschaft notwendig sind. Auch im Bereich der Ortseinfahrt nach Ammerndorf soll durch Begradigungen die Unfallgefahr entschärft werden. Der GR hat jedoch bedenken, dass dadurch die Geschwindigkeiten der Autos höher werden die in den Ort einfahren.

In der März-Sitzung soll dazu noch eine grundsätzliche Entscheidung vom GR getroffen werden und die Stellungnahme der Gemeinde Cadolzburg abgewartet werden.

TOP 9.5 – **Vertrag mit M-VOX für den Ausbau eines schnelleren Internetzuganges (DLS)** in Ammerndorf. Der GR hat im Haushaltsplan eingeplant einen Teil der Kosten für den Ausbau des DSL-Internets in Ammerndorf zu tragen. GR Alexander Fritz informierte das Gremium über vertragliche Änderungen. Die Gemeinde muss dabei in Vorleistung gehen und bekommt im Gegenzug eine entsprechende Bankbürgschaft. Der Ausbau soll zügig vorangehen. Weitere Informationen folgen…

Es folgte noch ein nichtöffentlicher Teil

Bis zum nächsten Bericht - Ihre CSU Fraktion